



Chronik 2011 des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums

Editorial:

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

An Stelle der in den vergangenen Jahren in der Vorweihnachtszeit versandten Spendenbitte des Vereins der Freunde haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Schulleitung eine kleine Chronik zusammengestellt, die einen bunten Bogen über die Ereignisse des Jahres spannt. Natürlich ist noch viel mehr am PMHG passiert - die nachfolgend dargestellten Ereignisse waren erstmalige Ereignisse oder sie stachen uns besonders ins Auge ...

Herzliche Grüße

Thorsten Orgonas

Vorsitzender des Freunde des PMHG e.V.

Verein der Freunde:

Wandel und Kontinuität

Das zu Ende gehende Jahr 2011 gestaltete sich für den Freunde des PMHG e.V. einerseits als ein Jahr des Wandels, andererseits aber auch als ein Jahr der Kontinuität.

Konnte im April 2010 das vierzigjährige Bestehen des Vereins gefeiert werden, so stand das Jahr 2011 im Zeichen des Wechsels an der Vereinsspitze. Nach Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit wurden Cornelia Möller, Christel Zahn und Monika Stürzenhofecker verabschiedet. Die Mitgliederversammlung am 23. März 2011 ernannte Frau Möller zur Ehrenvorsitzenden und wählte Thorsten Orgonas (Vorsitzender), Inken Tscherswitschke (stv. Vorsitzende), Kathrin Weller (Schatzmeisterin) und Susanne Ludwar (Schriftführerin) in den Vorstand.

Der neue Vorstand will die erfolgreiche Vereinsarbeit seiner Vorgänger Schule fortsetzen. Schwerpunkte der Förderaktivitäten des Vereins war in diesem Jahr neben der Unterstützung verschiedener AGs und Schülergruppen die Beschaffung weiterer Netbooks. Darüber hinaus beteiligte sich der Förderverein an Schulveranstaltungen wie der Einweihung der neuen Oberstufenanbaus am 7. Oktober. Eine besondere Freude war es, mit Leonie Maurer eine weitere PMHG-Schülerin mit dem Sozialpreis des Vereins der Freunde auszuzeichnen.

Auch im Jahr 2012 will der Verein der Freunde wieder positiv auf das Schulleben einwirken. Die Schule wünscht die Anschaffung weiterer Netbooks sowie eines Whiteboards (Multimedia-Schultafel), wie sie in den neuen Oberstufenklassenräumen bereits erfolgreich eingesetzt wird. Natürlich werden wir wie bisher unseren Beitrag leisten – sei es bei der Unterstützung von AGs und Schülergruppen oder auch bei der Hilfe im Einzelfall durch den Sozialfonds.

Auch bei Schulveranstaltungen werden wir uns einbringen. So steht im kommenden Jahr beispielsweise der Gegenbesuch der indischen Schule aus Sonepat an, die unsere Austauschschülerinnen und -schüler in diesem Oktober/November so positiv aufgenommen hat.

Zur Verwirklichung all dieser Aufgaben wünschen wir uns Ihre breite Unterstützung. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende (Echterdinger Bank, BLZ 600 627 75, Kto. 320 00 00) dabei, der Schulgemeinschaft das zu ermöglichen, was den Lern- und Lebensort PMHG weiter voranbringt. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und ein gutes Jahr 2012.

Thorsten Orgonas

Januar:**Erstes SMV-Fußballneujahrsturnier**

Am 21. Januar 2011 fand in der alten Sporthalle das 1. SMV-Fußballneujahrsturnier statt, welches allen Beteiligten ein spannendes Fußballturnier bescherte. Der Einladung der SMV folgten zwölf Mannschaften aus allen Klassenstufen. Die Mannschaften lieferten sich in vier Gruppen einen technisch ansehnlichen und teilweise torreichen Fußballkrimi um den Einzug ins Viertelfinale, das nur zwei der jeweiligen Gruppen erreichen konnten. Nach spannenden Zwischenrunden und nach einem nervenzerreißenden Finale wurden die "Voluminösen Brummer" zu den verdienten Siegern gekrönt, welche durch mannschaftliche Geschlossenheit und Freude am Spiel überzeugte. Die Plätze zwei und drei belegten die Mannschaften „Rüstüs Dönerboys“ und „Die mit dem roten Stuhl.“ Ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei unserer Technik AG, die uns problemlos durch den Nachmittag brachte. Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei der Jahrgangsstufe 1, welche alle Zuschauer, Teilnehmer und Lehrer mit Waffeln und Getränken versorgte. Aufgrund des großen Erfolges des Neujahrsturniers plante die SMV-Sportgruppe mit dem SMV-Sommerturnier bereits sofort das nächste große Fußballerevent.

Rüstü Kaplan
Projektleiter der SMV-Sportgruppe

„Arena y Esteras“:**Peruanischer Theatermorgen am PMHG**

Die peruanische Theatergruppe „Arena y Esteras“ gastierte am 18.10.2011 auf Einladung der Fachschaft Spanisch im Kulturforum. Die acht Mitglieder der Jugend- und Theatergruppe tourten in der zweiten Jahreshälfte durch Deutschland. Geboten wurde eine Aufführung, in der die jugendlichen Darsteller im Alter vom 13 bis 23 Jahren mit Erzählung, Gesang, Tanz und Akrobatik in farbenprächtigen peruanischen Kostümen die Kultur der Inkas aufleben ließen. Im anschließenden Gespräch erfuhr das Publikum, Schüler unserer Schule, die Spanisch lernen, einiges über die Jugendlichen und ihr Leben in Peru.

Sonja Holl

David Wagner:**Erfolgreiches Mathe-Ass am PMHG**

Wie viele Holzquader mit den Maßen 10 x 9 x 7 cm passen in eine 50 x 30 x 28 cm große Kiste? Vor solche und ähnlich knifflige Probleme stellte der 24. Landeswettbewerb Mathematik seine Teilnehmer in diesem Schuljahr. [...] Sehr erfolgreich tat dies im Schuljahr 2010/2011 David Wagner, der die achte Klasse des PMHG besuchte. Für die Qualität seiner Lösungen erhielt er einen zweiten Preis [...]



„Die Aufgaben waren zum Teil ziemlich schwierig, doch es hat sich gelohnt dranzubleiben“, freute sich der Preisträger [...]

Timo Lang

Im September 2011 gestartet:**Der bilinguale Zug am PMHG**

Als eines von zwei Gymnasien auf den Fildern bietet das PMHG seit Beginn des Schuljahres 2011/12 einen bilingualen (zweisprachigen) deutsch-englischen Zug an. In Erweiterung des traditionellen Sprachunterrichts setzt der bilinguale Unterricht auf anwendungsbezogenes Lernen in Erdkunde, Geschichte und Biologie. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Themen und Inhalte des Sachfachs auf Englisch. Hier ist die Sprache nicht Lerngegenstand, sondern Kommunikationsmittel im eigentlichen Sinn. Neunundzwanzig Fünftklässler starteten im bilingualen Zug.

Wolfgang Krause

**PMHG-Kochteam:
Mitgliederversammlung am 13.04.2011**



An der diesjährigen Mitgliederversammlung des PMHG-Kochteams nahmen neben den anwesenden Mitgliedern als Gäste auch Frau Huzel, Frau Sartorius und Herr Krause teil.

Der Erweiterung des Vorstandes auf sechs Personen wurde zugestimmt. Nach dem Bericht über das letzte Jahr wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Sabine Baudoux, 2. Vorsitzende: Claudia Schöffel, Kassenwart: Anabel Drobny, Schriftführer Personalplanung: Anette Mika-Fehrlé, Schriftführer Speiseplan: Cathrin Kittelberger, Schriftführer Organisation Pausenverkauf: Elke Mössner.

Im Namen aller Mitglieder bedankte sich der Vorstand bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Beate Krämer, Dorith Szillat-Poerschke und Iris Jeschke für ihr außerordentliches Engagement in der Schulküche. Herr Krause würdigte die Vorstandsarbeit von Frau Krämer in einer Ansprache. Ein großer Dank ging auch an Charlotte Huzel, die die Schulküche nach langjähriger Tätigkeit verlässt. Begrüßt wurde an dieser Stelle Viola Sartorius, die den Teams in der Schulküche schon jetzt und in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Abend wurde durch eine leckere und unterhaltsame Weinprobe abgerundet. Ein herzliches Dankeschön dafür nochmals an Herrn Renz.

Sabine Baudoux

**Premiere:
Schüleraustausch mit Indien**



Indisches Familienleben, indischer Schulunterricht, indisches Essen – das alles erlebten siebzehn Schülerinnen und Schüler unter der Begleitung von drei Lehrerinnen und Lehrern in den beiden ersten Novemberwochen während eines Schüleraustausches mit der „Rishikul Vidiapeeth“, einer großen Schule im indischen Sonapat, nördlich von New Delhi. [...] Übereinstimmend stellte die Reisegruppe aber schon nach kurzer Zeit fest, dass es viele kulturelle Unterschiede gibt, auf die auch ein noch so langer Kurs nur theoretisch vorbereiten konnte. So sind Inder keine ausgeprägten Individualisten und lieben das Gemeinschaftsleben wesentlich mehr als wir Deutsche, die wir uns immer wieder einmal zurückziehen und dann ganz gern allein sind. Ein anderes Thema ist der Straßenverkehr, der für unsere Begriffe sehr regellos abläuft. So kann es geschehen, dass auf einer Autobahn mit Mautgebühr ein Elefant seine Ladung verliert oder ein mit acht Personen besetztes Motorrikscha auf der falschen Seite entgegenkommt. [...] „Nicht zuletzt habe ich gelernt, was es bedeutet, die Kultur anderer Menschen kennen zu lernen und zu verstehen, denn nur Menschen machen wahre Kultur aus und das macht die Reise unheimlich wertvoll“, schreibt eine Schülerin in ihrem Rückblick.

Nun wartet das PMHG auf den Besuch der indischen Schülerinnen und Schüler im kommenden Juni, um diesen Kulturaustausch zu vertiefen. Weitere Erfahrungsberichte können Sie auf dem „Indien-Blog“ auf unserer Homepage unter www.pmhg.de nachlesen.

Detlev Devantié

**1981, 1991, 2001:
Abiturjubiläum am PMHG**

Am Samstag, 02.04.2011, trafen sich die Abiturjahrgänge 1981, 1991 und 2001 im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium zur Feier ihres Abiturjubiläums.

Etwa einhundertundfünfzig ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche ehemalige Lehrerinnen und Lehrer konnte der Schulleiter begrüßen. Viel hatte man sich zu erzählen, bevor um 16.30 Uhr das Festprogramm begann.



Humorvoll und nachdenklich blickten Vertreter der einzelnen Jahrgänge auf ihre Schulzeit zurück. Ob Schullandheim, Klassenfahrten, Eigenheiten der Lehrer oder Einflüsse des Zeitgeistes, vieles kam zur Sprache.

Der Schulleiter zeichnete einen nicht ganz ernst gemeinten Überblick über die Entwicklung der Unterrichtsmethoden. Musikalisch wurde das Festprogramm umrahmt von Darbietungen unserer heutigen Schüler.

Am Abend trafen sich die Jahrgänge in verschiedenen Lokalen der Umgebung zum gemütlichen Beisammensein. Die große Zahl der Teilnehmer und die gute Atmosphäre der Feier sind uns Ermutigung, diese Treffen auch in den kommenden Jahren weiterzuführen.

Daher rufen wir heute schon die Jahrgänge

1982, 1992 und 2002

auf, sich für das ABI-Jubiläum am 21. April 2012 im Sekretariat anzumelden.

Wolfgang Krause

**Einweihung am 07.10.2011:
Anbau des PMHG**

Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/2012 konnten die Oberstufenschüler des PMHG die neuen Klassenräume am Anbau beziehen. Bei der Einweihung am 07.10.2011 betonte OB Klenk, dass die Stadt 2,46 Mio Euro für den Anbau bereitgestellt habe, der mit 470m² sieben Klassenräume umfasse. Dass der Bau ein Passivhaus sei, solle, so OB Klenk, von den Schülern nicht falsch verstanden werden, sie seien weiter gefordert aktiv zu lernen. Die sieben neuen Räume sind mit einer schlanken, glasverkleideten Brücke mit dem Altbau verbunden.



Schulleiter Krause wies bei der Einweihung darauf hin, dass die Lehrer und Schüler mit großer Begeisterung in den Neubau eingezogen seien. Dies sei der schönste Dank an Architekten und Baufirmen. Zugleich verwies er auf die neuen elektronischen White-Boards, die eine optimale, mediale Unterrichtsgestaltung erlaubten. Die Architektin Christine Schädler vom Architekturbüro Schädler und Zwinger führte die Einweihungsgäste durch das neue Gebäude, das in seiner kubischen Form und mit seiner Aluminiumfassade zum bisherigen PMH-Gebäude passt. Auch die orangene Farbe der Türen ist eine Anpassung an die Farbgebung des Altbaus. Die neuen Räume sind nicht nur schalloptimiert ausgestattet, die Klima- und Lüftungstechnik sorgt auch dafür, dass automatisch frische Luft zugeführt wird, wenn der CO₂-Wert im Raum steigt. Nun liegt es an den Schülern und ihren Lehrern den Neubau mit Leben und Geist zu erfüllen und den Verbindungsweg zwischen den Häusern zum „Pfad der Erleuchtung“ werden zu lassen, wie OB Klenk bei der Einweihung bemerkte.

Wolfgang Krause

Lesezeit in LE: Balladenabend am PMHG

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesezeit in LE“ fand am 19. Oktober 2011 ein Balladenabend in den gut besuchten Räumen des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums statt.

Oberbürgermeister Roland Klenk und Mitglieder des Gemeinderates von Leinfelden-Echterdingen trugen vor einem aufmerksamen Publikum ihre Balladen vor, die für sie persönlich eine Bedeutung haben.



Neben den Klassikern „der Zauberlehrling“, vorgetragen von Stadtrat Wolfgang Haug, „Die Bürgschaft“, eindrucksvoll vorgetragen von OB Roland Klenk, erfreute Stadtrat Dr. Klaus Machanek die Zuhörer mit der schelmischen Ballade „Die Freunde“ von Wilhelm Busch.

„Der Überfall in Wildbad“ wurde von Stadtrat Dr. Hans Huber als Hommage an den „guten alten Uhland“ ausgewählt.

Mit der auswendig vorgetragenen französischen Fabel „Vom Fuchs und dem Raben“ präsentierte sich Stadträtin Ingrid Grischtchenko.

Die Popballade „Wind of change“ trug Stadträtin Barbara Sinner-Bartels vor.

Zum Abschluss glänzte Kulturamtsleiterin Dorothea Wissmann-Steiner mit ihrem Gesangsvortrag der berühmten Ballade von John Lennon „Imagine“.

Vielleicht findet diese ansprechende, literarische Darbietung in den kommenden Jahren ihre Fortsetzung.

Wolfgang Krause

Schülerwettbewerb ESRI 2011: Daniel und der Solarkataster



Im Vorfeld des Wettbewerbs ESRI 2011 wurden wir von unserem NwT-Lehrer Herr Kirchner gefragt, ob wir Interesse hätten einen Solarkataster zu erstellen. Wir sagten zu [...] Wir fanden heraus, dass ein Solarkataster eine Karte eines Gebietes ist, auf der man erkennt, ob die Häuser jenes Gebietes für Solarpaneele geeignet sind. Das erkennt man dadurch, dass die Hausdächer farblich markiert sind. Kriterien für einen Solarkataster sind z.B. die Dachausrichtung, die Dachneigung und die Dachfläche. [...] Wir entschlossen uns, eine solche Karte für die Häuser im Gebiet Stangen zu erstellen. Dazu sollte man noch einen Film drehen, der unsere Arbeit dokumentiert und erklärt. Nun zogen wir los um diese Daten zu bestimmen, damit wir den Solarkataster erstellen konnten. Nebenher filmten wir unsere Vorgehensweise. Nachdem wir die Daten hatten, überlegten wir uns, wie der Film aufgebaut werden sollte, wir entschieden uns den Film in der Art von Peter Lustig zu drehen, darum nahmen wir Herr Rau als Sprecher. Danach schrieben wir das Drehbuch [...] und nahmen mit Herr Rau die Texte auf. Daraufhin setzen wir uns zusammen und brachten Ton und Videoaufnahmen zusammen. Anschließend zeigten wir den fertigen Film unserer NwT-Klasse [...] Da alle den Film gut fanden, luden wir ihn auf youtube hoch und hofften auf eine gute Nachricht von ESRI. Nach den Osterferien erfuhren wir, dass wir gewonnen hatten, d.h eine Woche in einen Nationalpark in der Sächsischen Schweiz. www.youtube.com/watch?v=Gna0-AxhQtU

Ralf Kirchner-Heßler und NwT-Schüler

Liebes BioLab:**Wann bist du wieder bei uns?**

Zwei ganze Tage stand uns das BioLab zur Verfügung, um insbesondere die Schüler der vierstündigen Kurse durch ein großes Praktikum mit der wissenschaftlichen Wirklichkeit der Biotechnologie vertraut zu machen. Auf dem Programm standen u.a. die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) oder der genetische Fingerabdruck, wie er in der Kriminalistik oder dem Vaterschaftstest zur Anwendung kommt. Solche Versuche sind nicht nur spannend, sondern unter normalen schulischen Bedingungen praktisch nicht zu realisieren - aus Kosten- und Zeitgründen. Unsere Schüler zeigten sich im Praktikum nicht nur sehr interessiert. Wenn man ihnen zusah, hatte man unmittelbar den Eindruck, dass wissenschaftliches Arbeiten offensichtlich richtig Spaß macht.

Entlassen wurden sie schließlich mit dem Lob der Betreuer: Richtig gute Arbeit und sehr interessiert. Kein Wunder, wenn Schüler auf gekonnte und motivierende Weise angesprochen werden.

Für Interessierte, die nicht an den vier Praktikas teilnehmen konnten, gab es obendrein die Möglichkeit, sich im Rahmen einer halbstündigen Führung über den neusten Stand der Technik zu informieren und mit Fragen an die Betreuer zu wenden. Das Team erwies Flexibilität, indem es spontan aufgrund des großen Interesses eine zusätzliche Führung ermöglichte. Am Ende mussten wir feststellen, dass zwei Tage eigentlich recht kurz sind.

Danke, liebes BioLab, für die zwei schönen Tage mit dir!

Stephan Gohdes

Schüler aktiv:**Schulverschönerungstag am PMHG**

Im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium finden jedes Jahr kurz vor den Sommerferien Projektstage statt. Anders als in den vorherigen Jahren fanden dieses Mal die Projekte an nur einem einzigen Tag statt und standen alle unter dem gemeinsamen Motto Schulverschönerung.

Die Idee das Schulhaus zu verschönern entstand in der SMV auf deren Tagung. Nach viel Arbeit, vor allem durch die SMV aber auch durch ein freiwilliges Lehrerteam, war es dann auch tatsächlich möglich, diese Idee am 25.07.2011 zu realisieren, pünktlich zum Schulfest am nächsten Tag. Über zwanzig verschiedene Projekte wurden angeboten und auch wenn vielleicht zu Beginn die Organisation etwas chaotisch war und auch nicht alle ihr Bestes gaben, so ist das Ergebnis doch deutlich zu sehen und beeindruckend. Aus unserem grauen, langweiligen Schulgebäude wurde ein farbenfroher Ort, an dem wir uns hoffentlich alle wohlfühlen! Und den Meisten hat das Hantieren mit Pinsel und Farbe dann doch Spaß gemacht. Die Organisatoren waren den ganzen Vormittag auf den Beinen. Hier fehlte Farbe, dort wollten die Schüler frühzeitig Feier-„abend“ machen, an einer anderen Ecke saßen sie unmotiviert auf dem Bode n... Dennoch war die Schule an diesem Tag von emsigen Schülern geprägt, die (fast) alle ihren Teil einbrachten. Und wenn wir nach den Sommerferien wieder in die Schule kommen, wird kein Klassenzimmer mehr diese langweilig eintönigen Pinnwände haben, unser Pausenhof wird vor neuen Farben strahlen ... Aber geht doch selbst einmal durch das Schulgebäude und entdeckt, was sich verändert hat! Es wird sicherlich jeder etwas Positives finden!

Melanie Michalski

Chronik

der Jahresrückblick des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums
Redaktion: Thorsten Orgonas, Vorsitzender
Auflage: 1.000 Exemplare

Freunde des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums e.V.
Schimmelwiesenstr. 24
70771 Leinfelden-Echterdingen

Bankverbindung:
Echterdinger Bank (BLZ 60062775), Kto. 3200000